

„Arbeiter von großem Streben...“
 „... wertvoller sympathischer Mitarbeiter...“
 „... viel Geschäftsinteresse und größter Fleiß...“
 „... Gewissenhaftigkeit und Treue zur Arbeit...“
 „... anhaltender Fleiß und gutes Gedächtnis...“

so ist das Urteil über mich in meinen Zeugnissen. Wollen Sie es nicht einmal mit mir versuchen? Es wird bestimmt nicht Ihr Schaden sein.

Als Antiquar oder Sortimentler, der mit allen einschlägigen Arbeiten vertraut ist, werde ich Ihnen bestimmt gute Dienste leisten. Dazu bin ich auch noch erfahrener Buchhalter. Alter 27 Jahre (Arier).

Bitte verlangen Sie ausführliche Bewerbung unter Nr. 302 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Buchhändlerstochter

22 Jahre, sucht Stellung. 6jähr. Tätigkeit in erster Buch- u. Papierhandlung. Gute Fachkenntnisse, selbständig, mit allen Arbeiten vertraut. Angebote unter # 299 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Junger Mann, 29 J., Abitur, sucht Lehr- oder Anfangsstellung

im Verlagsbuchhandel in Universitätsstadt für sofort! Gefl. Angebote mit Angabe des Taschengeldes erbeten an **Fritz Trettin jun.** in Sebnitz/Sa., Hammerstr. 6.

Für meinen Jüngerling, der im Mai seine 3jährige Lehrzeit bei mir beendet und den ich für einen Anfangsposten empfehlen kann, suche ich eine instruktive Stellung. Leipzig, den 6. Februar 1935
Franz Winter.

Für meine Tochter,

Abiturientin, strebsam und zuverlässig, mit guter Übung in Stenographie und Maschineschreiben, suche ich

Lehrstelle im Sortiment.

Kollegen, die Oftern eine Stelle zu besetzen haben, bitte ich um Mitteilung.

Georg Fischer, Verlag,
 Wittlich (Rhd.).

Verlagssachmann

Arier, Ende der Zwanziger, mit langjähriger, erfolgreicher Praxis in nur ersten Verlagshäusern sucht gelegentlich

neuen größeren Wirkungskreis

als Abteilungsleiter (Herstellung, Propaganda, Vertrieb) oder Direktionsassistent eines großen Verlages. Vollkommene Beherrschung des gesamten Verlagswesens, sicher und gewandt in Korrespondenz und Verhandlungen. Energie und Schaffensfreude für große Aufgaben, rascher und zielbewußter Arbeiter. Restlose technische Vertrautheit mit allen Herstellungsarbeiten, scharfer Kalkulator, Organisations-talent, ideenreicher Werber und erfahren in der Aufstellung von Erfolgsberechnungen nach neuzeitlichen betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten.

Fordern Sie Zeugnisse, Referenzen und Arbeitsproben unter Nr. 308 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Vermischte Anzeigen

Verleger für ein Volksbuch gesucht, welches der heutigen Volkserziehung dient und anschauliche Lebensbilder aus dem deutschen Haus usw. entwirft. Angebote unter # 306 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Leistungsfähige, westdeutsche Großdruckerei sucht zur Ausnutzung ihrer großen u. modernen Anlagen **Verbindung mit zahlungskräftigen Verlegern.** Zuschriften unter E. # 300 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.



EMIL HERRMANN SEN. LEIPZIG

BUCHDRUCKEREI
 GUTENBERGSTRASSE 5

Vertreter

in deutschen Städten gesucht zum Vertrieb von Romanen, Klassikern usw.

Herren (Damen), die Bücher an Private vertreiben und Erfolge nachweisen können, wollen ausführlich schreiben an

Bibliothek-G.m.b.H.
 Berlin W 35, Postfach 15.

Druckerei in Kleinstadt Südhannovers (Sehmasch., Rotation) übernimmt den

Druck von Werken Zeitungen oder Zeitschriften

unter günstigen Bedingungen. Zuschriften erbeten unter # 303 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Zum Nutzen des gesamten Buchhandels:

Das erste Stück jeder Neuerscheinung an die Deutsche Bucherei

zur Aufnahme des Titels in das „Tägliche Verzeichnis der Neuerscheinungen“ und in die „Deutsche Nationalbibliographie“

Demnächst erscheint:

Werbebriefe

in neuer Form

als

Werbeblätter mit „Blickfang“-Überschrift „Was gibts Neues?“

Diese wirksamen Werbeblattbriefe erscheinen monatlich für Betriebswirtschaft, Geschichte, Jura, Medizin, Kunst u. Literatur und Allgemeines. Preis je Blatt nur 4 Pf. 50 Stück gemischt RM 1.80

Jedes Sortiment kann dieses erprobte, billige Massenwerbemittel mit Erfolg laufend benutzen!

Verlag für Fachbibliographie
 Berlin W 50, Eislebener Str. 6

Bitte zu beachten!

Druckvorlagen sollten zur Vermeidung von Fehlern nicht mit Blei- oder Tintenstift — sondern stets mit Tinte oder Schreibmaschine — und zwar nur einseitig — geschrieben sein. Dabei ist zu beachten, daß Angaben über Lieferungsbedingungen und dergl. nur noch im Bestellzettel aufgeführt werden.

Schriftleitung des Börsenblattes für den Deutschen Buchhandel

